

Curriculum vitae Anthony Rowley

Anthony Robert Rowley, geb. 1953 in Skipton-in-Craven, England.

1971 bis 1975 Studium an der University of Reading (Germanistik und Linguistik), Abschluss BA (First Class Honours).

1975 bis 1977 Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes an der Universität Regensburg. Abschluss M.A.

1978 bis 1988 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für deutsche Sprachwissenschaft der Universität Bayreuth (Prof. Dr. R. Hinderling).

1980 Dr. phil., Dissertation „Fersental (Val Fèrsina bei Trient/Oberitalien): Beschreibung einer Sprachinselmundart“.

1988 Habilitation (Schrift „Morphologische Systeme der nordostbayerischen Mundarten in ihrer sprachgeographischen Verflechtung“).

Ab 1988 Leiter der Redaktion des Bayerischen Wörterbuchs der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, außerplanmäßiger Professor an der Ludwig-Maximilian-Universität München.

Von 1987 bis 2003 mit Robert Hinderling (Bayreuth) zusammen DFG-Forschungsprojekt „Sprachatlas von Nordostbayern“.

Von 1997 bis 2001 mit Dr. Hans Tyroller (Eichenau) zusammen Forschungsprojekt der Autonomen Region Trentino-Südtirol „elaborazione di una grammatica normativa mòchena e cimbra“.

1994 bis 2007 Beiratsmitglied des Instituts für Dialekt- und Namenlexika der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, ab 1985 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der „Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft e.V. zur Pflege der Mundart und zur Förderung der bayerischen und deutschen Dialektforschung e.V.“, von 1995 an Vorstandsmitglied des „Bayerischen Cimbernkuratoriums e.V.“ und des „Verbands für Orts- und Flurnamenforschung in Bayern e.V.“

Vorsitzender des Münchner Zweigs der „Gesellschaft für deutsche Sprache“.

Fachgebiet: die oberdeutschen Dialekte, insbesondere das Bairische mit den Sprachinseln und das Ostfränkische.